

# Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern

Maßnahme: Universitätsmedizin Greifswald, Neubau Universitätsapotheke

Vergabe: Generalplanerleistung gem. HOAI 2021, Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI 2021, Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021, Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI 2021, Planung Ingenieurbauwerke gem. HOAI 2021, Planung Verkehrsanlagen gem. HOAI 2021, Brandschutz nach AHO, Raum und Bauakustik gem. HOAI 2021, Wärmeschutz und Energiebilanzierung gem. HOAI 2021, Planung BNB und BNB-Koordination, GMP-Planung  
Vergabe-Nr: 25D10043G

## Inhaltsverzeichnis

- [ID: 89775] [Referenzblatt](#)
- [ID: 89730] [Formular 140 MV FbT EU Referenzen](#)
- [ID: 89729] [Bieterfragen](#)
- [ID: 89664] [Angabe Honorar im Formblatt 140](#)
- [ID: 89663] [Ihre Antwort Versicherung, Umsatz \[89122\]](#)
- [ID: 89607] [Angaben Mitarbeiterzahlen](#)
- [ID: 89583] [Anlage\\_2\\_Eigenerklaerung\\_Bezug\\_Russland-0422](#)
- [ID: 89395] [Formblätter](#)
- [ID: 89394] [Formblatt 124](#)
- [ID: 89331] [Fehlerhafte Formblätter](#)
- [ID: 89321] [Formblatt 124 Eigenerklärung Eignung](#)
- [ID: 89414] [GMP-Planung Referenz](#)
- [ID: 89412] [Formblatt 3](#)
- [ID: 89332] [Angaben Nachunternehmer](#)
- [ID: 89290] [Brandschutz](#)
- [ID: 89222] [Referenzen GMP](#)
- [ID: 89123] [Mehrfachbewerbungen](#)
- [ID: 89122] [Versicherung, Umsatz](#)
- [ID: 89019] [Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer...](#)
- [ID: 88932] [Rückfrage zu Antwort 88888](#)
- [ID: 88890] [Referenzkategorie BNB-Zertifizierung](#)
- [ID: 88888] [Referenzen Objektplanung](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-22

Frage: *Betreff:* »[ID: 89775] Referenzblatt«  
*Inhalt:* »Wie soll mit der Begrenzung der Ausfüllmöglichkeiten der Referenzsteckbriefe umgegangen werden? Grundsätzlich fehlt uns bei jedem Kriterium der Platz um ausreichend zu antworten, da die Schriftgröße nicht angepasst werden kann und die Texte automatisch abgeschnitten werden.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzblatt«  
*Inhalt:* »

Bitte füllen Sie das Formblatt 140 MV FbT EU Referenzen soweit wie möglich aus (mit Vermerk zur Anlage\_xy) und übersenden dann zusätzlich zum FB 140 die entsprechende Anlage mit.

«

---

Ifd. Nummer A-21

Frage: *Betreff:* »[ID: 89730] Formular 140 MV FbT EU Referenzen«  
*Inhalt:* »In dem genannten Formular wird unter 1.b) nach Bearbeitende des Projektes gefragt. Ist hier unser Büro/AN gemeint oder ist hier der Projektleiter einzutragen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Formular 140 MV FbT EU Referenzen«  
*Inhalt:* »

Mit „Bearbeitende des Projektes“ sind alle Personen gemeint, die unmittelbar an der Planung und Durchführung des Projekts für die jeweiligen Planungsleistungen (z.B. Objektplanung, Verkehrsanlagen, Brandschutz, etc.) gem. Matrix 1, Punkte 3.1 bis 3.10 beteiligt waren.

«

---

Ifd. Nummer A-20

Frage: *Betreff:* »[ID: 89729] Bieterfragen«  
*Inhalt:* »In der Wertungsmatrix zu Punkt 3 sind die Einzelkriterien der Referenzen der jeweiligen Fachrichtung aufgeführt. Im Formular "140 MV FbT EU Referenzen\_1" werden jedoch nicht alle Unterkriterien abgefragt. Wie sollen wir damit umgehen und wie können wir nachweisen, dass alle Einzelkriterien erbracht werden? Wir bitten um zeitnahe Aufklärung.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfragen«

*Inhalt:* »

Im „Formblatt 140 MV FbT EU“ sind hierfür unter Punkt 2. „Beschreibung der ausgeführten Leistung“ die Zeilen c) und d) vorgesehen. Hier können zusätzlich zu den abgefragten Kriterien, weitere Kriterien (zur Erfüllung der Mindestanforderungen) vom Bieter selbst eingetragen werden.

«

---

Ifd. Nummer A-19

Frage: *Betreff:* »[ID: 89664] Angabe Honorar im Formblatt 140«

*Inhalt:* »Müssen die Angaben hinsichtlich der Honorarkosten der Referenzprojekte zwingend gemacht werden ? Das fällt doch eigentlich auch unter Datenschutz. Der GMP-Planer rechnet nicht nach HOAI ab und hat daher ohnehin Probleme mit den Angaben zu Honorarzone und dem Honorarsatz.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Angabe Honorar im Formblatt 140«

*Inhalt:* »

Entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV kann der öffentliche Auftraggeber als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers u. a. geeignete Referenzen mit Angabe des Werts verlangen. Damit liegt die Angabe der Honorarhöhe der Referenzen nicht im Ermessen des Bewerbers, sondern ist eine vom Bewerber zu erfüllende Anforderung.

Für die Bewertung der Referenzen des GMP-Planers sind die Angaben relevant, welche als Mindestanforderungen in Matrix 1 unter Punkt 3.10. genannt werden. Beim GMP-Planer werden keine Mindestanforderungen an die Honorarzone des geplanten Gebäudes gestellt.

«

---

Ifd. Nummer A-18

Frage: *Betreff:* »[ID: 89663] Ihre Antwort Versicherung, Umsatz [89122]«

*Inhalt:* »Verstehen wir Ihre Antwort auf die Frage Versicherung, Umsatz [89122] richtig, dass die vorgesehenen Nachunternehmer auch keinen Nachweis/keine Bestätigung der Berufshaftpflichtversicherung beilegen müssen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Ihre Antwort Versicherung, Umsatz [89122]«

*Inhalt:* »

Das Formblatt 124 MV FbT EU Eigenerklärung zur Eignung ist auch von allen vorgesehenen Nachunternehmern **vollständig** auszufüllen. Gemäß Punkt FB 124 MV FbT EU Punkt III., Unterpunkt 1. kann der erforderliche Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung **oder** eine Erklärung, dass die Haftpflichtleistung im Auftragsfall zugesichert wird, mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden. Von den Nachunternehmern müssen jedoch nicht die Mindestanforderungen für die

Deckungssummen der Haftpflichtversicherung gem. Matrix 1 Punkt 2.2. erfüllt werden.

«

---

Ifd. Nummer A-17

Frage: **Betreff:** »[ID: 89607] Angaben Mitarbeiterzahlen«  
**Inhalt:** »Gem. Auswahlmatrix ist die Mitarbeiterzahl aus den letzten 5 Jahren relevant; in der Erklärung zur Eignung jedoch ist Platz für die Eintragung der letzten 3 Jahre. Reicht dann diese Angabe oder soll man noch zusätzlich eine Erklärung abgeben über die Mitarbeiterzahlen in den Jahren 2020-2021?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Angaben Mitarbeiterzahlen«  
**Inhalt:** »

Wie in Matrix 1 Punkte 5.11. bis 5.20. gefordert, ist eine Erklärung zu den durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten 5 Jahren abzugeben. Somit sind zusätzlich zu den Angaben in der Eigenerklärung auch die Erklärung für die Mitarbeiterzahlen für die Jahre 2020-2021 notwendig. Diese können als Anlage zur Eigenerklärung in einem Extra-Dokument eingereicht werden.

«

---

Ifd. Nummer A-16

Frage: **Betreff:** »[ID: 89583] Anlage\_2\_Eigenerklaerung\_Bezug\_Russland-0422«  
**Inhalt:** »Der Inhalt des Formblatts Anlage\_2\_Eigenerklaerung\_Bezug\_Russland-0422 wird nicht korrekt angezeigt. Wir bitten um Korrektur .«

Antwort: **Betreff:** »AW: Anlage\_2\_Eigenerklaerung\_Bezug\_Russland-0422«  
**Inhalt:** »

Die Erklärung wurde erneut hochgeladen (siehe Änderungskpaket\_2).

«

---

Ifd. Nummer A-15

Frage: **Betreff:** »[ID: 89395] Formblätter«  
**Inhalt:** »"...bei dem Formblatt "124 MV FbT EU (Eigenerklärung zur Eignung)" ist mit dem Layout etwas schief gegangen, sodass die Ausfüllhilfe für die Unternehmensangaben auf der ersten Seite über darunterliegendem Text überlagert angezeigt wird."  
...betrifft eigentlich alle Formblätter.

Können Sie bitte alle betroffenen Formblatt nochmals in einer angepassten Version zur Verfügung stellen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Formblätter«  
*Inhalt:* »

Aufgrund technischer Probleme mussten bestimmte Formblätter ersetzt werden. Teile der ursprünglichen Formblätter wurden dabei überschrieben, wodurch ein fehlerfreies und widerspruchsfreies Ausfüllen nicht mehr möglich ist. Deshalb wurden die Formblätter im Änderungspaket 1 neu hochgeladen. Leider bedeutet dies, dass unter Umständen die Formblätter nicht mehr direkt im ava-sign Programm ausgefüllt werden können. Bitte drucken Sie ggf. die Formblätter aus, füllen Sie diese manuell aus und laden Sie sie anschließend wieder hoch. Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

«

---

lfd. Nummer A-14

Frage: *Betreff:* »[ID: 89394] Formblatt 124«  
*Inhalt:* »Bei dem Formblatt "124 MV FbT EU (Eigenerklärung zur Eignung)" ist mit dem Layout etwas schief gegangen, sodass die Ausfüllhilfe für die Unternehmensangaben auf der ersten Seite über darunterliegendem Text überlagert angezeigt wird.

Können Sie das Formblatt bitte nochmals in einer angepassten Version zur Verfügung stellen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Formblatt 124«  
*Inhalt:* »

Aufgrund technischer Probleme mussten bestimmte Formblätter ersetzt werden. Teile der ursprünglichen Formblätter wurden dabei überschrieben, wodurch ein fehlerfreies und widerspruchsfreies Ausfüllen nicht mehr möglich ist. Deshalb wurden die Formblätter im Änderungspaket 1 neu hochgeladen. Leider bedeutet dies, dass unter Umständen die Formblätter nicht mehr direkt im ava-sign Programm ausgefüllt werden können. Bitte drucken Sie ggf. die Formblätter aus, füllen Sie diese manuell aus und laden Sie sie anschließend wieder hoch. Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

«

---

lfd. Nummer A-13

Frage: *Betreff:* »[ID: 89331] Fehlerhafte Formblätter«

**Inhalt:** »Nachträglich zu unserer letzten Nachricht möchten wir noch hinweisen, dass das Problem auch die Formblätter 144, 145 und 146 betrifft.«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Fehlerhafte Formblätter«  
**Inhalt:** »

Aufgrund technischer Probleme mussten bestimmte Formblätter ersetzt werden. Teile der ursprünglichen Formblätter wurden dabei überschrieben, wodurch ein fehlerfreies und widerspruchsfreies Ausfüllen nicht mehr möglich ist. Deshalb wurden die Formblätter im Änderungspaket 1 neu hochgeladen. Leider bedeutet dies, dass unter Umständen die Formblätter nicht mehr direkt im ava-sign Programm ausgefüllt werden können. Bitte drucken Sie ggf. die Formblätter aus, füllen Sie diese manuell aus und laden Sie sie anschließend wieder hoch. Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

«

---

Ifd. Nummer A-12

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89321] Formblatt 124 Eigenerklärung Eignung«  
**Inhalt:** »Uns ist es gerade aufgefallen, dass der Inhalt der Datei "Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung" nicht korrekt angezeigt wird. Wäre es möglich, dass Sie das Dokument nochmals zur Verfügung stellen?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Formblatt 124 Eigenerklärung Eignung«  
**Inhalt:** »

Aufgrund technischer Probleme mussten bestimmte Formblätter ersetzt werden. Teile der ursprünglichen Formblätter wurden dabei überschrieben, wodurch ein fehlerfreies und widerspruchsfreies Ausfüllen nicht mehr möglich ist. Deshalb wurden die Formblätter im Änderungspaket 1 neu hochgeladen. Leider bedeutet dies, dass unter Umständen die Formblätter nicht mehr direkt im ava-sign Programm ausgefüllt werden können. Bitte drucken Sie ggf. die Formblätter aus, füllen Sie diese manuell aus und laden Sie sie anschließend wieder hoch. Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

«

---

Ifd. Nummer A-11

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89414] GMP-Planung Referenz«  
**Inhalt:** »Bei der GMP Referenz wird eine NRF von 2.500 als Mindestkriterium abgefragt. Liegt hier ein Tippfehler vor und es ist die NUF (wie auf dem Referenzblatt angegeben) gemeint?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: GMP-Planung Referenz«

**Inhalt:** »

Es handelt sich nicht um einen Tippfehler. Es ist die NRF (Nettoraumfläche) gemeint. Diese Mindestanforderung (NRF von 2.500 m<sup>2</sup>) bei den GMP-Referenzen bezieht sich auf das gesamte Gebäude, in dessen Planung der GMP-Planer eingebunden war.

«

---

Ifd. Nummer A-10

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89412] Formblatt 3«

**Inhalt:** »Wird das Formblatt 3: Nachträgliche Erfassung der Unterauftragnehmer durch SBL für den Teilnahmeantrag benötigt oder ist dieser erst für die Angebotsphase vorgesehen?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Formblatt 3«

**Inhalt:** »

Die Erklärung zur Einreichung des ausgefüllten Erhebungsbogen zur Erfassung der Auftragnehmer bei Vergaben im Oberschwellenbereich im Falle der Beauftragung (Formblatt 1) sowie, wenn zutreffend auch für Unterauftragsvergaben über 50.000,- € (Formblatt 3), ist in der Angebotsphase mit dem Angebot einzureichen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist diese somit noch nicht notwendig/einzureichen.

«

---

Ifd. Nummer A-9

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89332] Angaben Nachunternehmer«

**Inhalt:** »Wenn nur Umsätze und die Berufshaftpflichtversicherung des Generalplaners relevant sind, müssen auch Nachunternehmer die Angaben dazu machen (wie im Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung)?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Angaben Nachunternehmer«

**Inhalt:** »

Wie im Formblatt 124 MV FbT EU angegeben, soll dieses auch von allen Unterauftragnehmern (Nachunternehmern) ausgefüllt werden. Die entsprechenden Angaben zu Umsätzen und der Berufshaftpflichtversicherung sind hierbei ebenfalls zu tätigen.

«

---

Ifd. Nummer A-8

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89290] Brandschutz«

**Inhalt:** »Die Vergleichbarkeit der Referenzen ist mit 10 Einzelkriterien darzustellen. Im Punkt 8 sind erbrachte Planungsleistungen mit Nutzungsbereichen als chemisch biologisches Labor (Nutzungsbeiwert n=3,0) gefordert. Im AHO Heft 17 gibt es eine weitere gleichwertige Nutzung mit dem Beiwert 3,0 "Funktionsbereiche Krankenhaus". Die Vergleichbarkeit ist unter anderem auch im Installationsgrad begründet. Wir sehen die Apotheke als Funktionsbereich und somit Teil eines Krankenhauses. Werden Referenzen aus dem Krankenhausbau bei der Bewertung gleichwertig berücksichtigt?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Brandschutz«  
**Inhalt:** »

Ja, Referenzen aus dem Krankenhausbau (Funktionsbereiche im Krankenhausbau mit dem Nutzungsbeiwert n=3,0) werden in Bezug auf die Vergleichbarkeit der Referenzen aus brandschutztechnischer Sicht gleichwertig berücksichtigt.

«

---

lfd. Nummer A-7

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89222] Referenzen GMP«  
**Inhalt:** »Als Mindestanforderung an die GMP-Referenzen ist u.a. die NRF von 2.500 m<sup>2</sup> angegeben. GMP-Räume sind aber in der Regel - aus guten Gründen - viel kleiner und die Nebenräume wie Lager- oder Technikflächen werden nicht von GMP-Planer geplant. Auch der GMP-Raum in der geplanten Apotheke in Greifswald soll 25 m<sup>2</sup> haben. Wäre es daher möglich, das Flächen-Kriterium passend dazu abzusenken?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Referenzen GMP«  
**Inhalt:** »

Die genannte Mindestanforderung der NRF von 2.500 m<sup>2</sup> unter Punkt 3.10 der Matrix 1 bezieht sich nicht auf die Größe einzelner GMP-Räume, sondern auf das gesamte Gebäude, in dessen Planung der GMP-Planer eingebunden war. Es werden keine Mindestanforderungen an die Flächen der jeweils geplanten GMP-Labore innerhalb dieser Gebäude gestellt.

«

---

lfd. Nummer A-6

**Frage:** **Betreff:** »[ID: 89123] Mehrfachbewerbungen«  
**Inhalt:** »Ist es innerhalb des Vergabeverfahrens möglich sich als Nachunternehmer (unter Einhaltung der Geheimhaltung) auch mehrfach mit unterschiedlichen Generalplanern bewerben zu können oder führt eine Mehrfachbewerbung zum Ausschluss aus dem Verfahren?«

**Antwort:** **Betreff:** »AW: Mehrfachbewerbungen«

*Inhalt:* »

Ja, unter Einhaltung der Geheimhaltung ist es möglich sich als Nachunternehmer auch mehrfach mit unterschiedlichen Generalplanern zu bewerben.

«

---

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 89122] Versicherung, Umsatz«

*Inhalt:* »In der Eigenerklärung zur Eignung, die ja alle (Nachunternehmer, Mitglieder der Bewerbergemeinschaft) ausfüllen müssen sind Angaben zum Umsatz und zur Haftpflichtversicherung gefordert.  
Müssen die Nachunternehmer den Mindestumsatz von 3 Mio. ? entsprechende Matrix erfüllen und müssen die Nachunternehmer auch die Deckungssumme der Versicherung in Höhe von 3 Mio. ? Personenschäden, 5 Mio. ? sonstige Schäden bringen und nachweisen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Versicherung, Umsatz«

*Inhalt:* »

Der Mindestjahresumsatz sowie die Mindestanforderungen für die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden sind **nur vom Generalplaner**, bzw. bei **Bildung einer ARGE von jeweils allen ARGE-Partnern**, zu erfüllen. Bei Einsatz von Nachunternehmern müssen die Mindestanforderungen für den Jahresumsatz sowie für die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung nicht zusätzlich von den Nachunternehmern erfüllt werden.

«

---

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 89019] Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer...«

*Inhalt:* »1. Welche Angaben sollen in diesem Formular gemacht werden.  
Verträge mit den Unterauftragnehmern gibt es zu diesem Zeitpunkt ja noch nicht.

2. Werden bildliche Darstellungen der Referenzen erwartet? Wenn ja, welches Format und wieviel Seiten sind gewünscht.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer...«

*Inhalt:* »

zu 1.

Gemäß Punkt 2.1 der Matrix 2 ist der Erhebungsbogen zur Erfassung der Unterauftragnehmer im Falle der Beauftragung auf gesondertes Verlangen auszufüllen und abzugeben. KO-Kriterium in Stufe 2 (Verhandlungsverfahren) ist die fehlende Einreichung einer Erklärung zur Abgabe der Erhebungsbögen im Falle

einer Beauftragung. Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt (Stufe 1, Teilnahmewettbewerb, siehe Matrix 1) keine Angaben in diesem Formular notwendig. Die Matrix 2, inkl. der zugehörigen Formblätter/Erhebungsbögen, wurden zur Transparenz des Verfahrens veröffentlicht.

zu 2.

Innerhalb des Teilnahmewettbewerbs sind keine bildliche Darstellung der Referenzen gefordert, lediglich das ausgefüllte FB 140 je Referenz. Maßgebend ist die Erfüllung der Mindestanforderungen unter Punkt 3.1 bis 3.10 (Matrix 1), welche aus FB 140 hervorgehen sollten. Bildliche Darstellungen können zusätzlich eingereicht werden, jedoch nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten je Referenz. Diese haben jedoch keine Auswirkungen auf die Bewertung/Bepunktung. Art und Umfang des schriftlichen Konzepts gemäß Punkt 3, Matrix 2, werden in der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Stufe 2, Verhandlungsverfahren) bekannt gegeben.

«

---

Ifd. Nummer A-3

Frage:

**Betreff:** »[ID: 88932] Rückfrage zu Antwort 88888«

**Inhalt:** »Bedeutet Ihre Antwort (bzgl. Abschluss der LPH 8), dass - sofern die Mindestanforderung an die Erbringung und Abschluss der LPHs 2-8 innerhalb einer Referenz mit einem Projekt erbracht ist - die Referenzen 2 und/oder 3 nicht zwingend fertiggestellt sein müssen um z.B. als Referenz "Apotheke" gewertet zu werden?«

Antwort:

**Betreff:** »AW: Rückfrage zu Antwort 88888«

**Inhalt:** »

Gemäß Matrix 1 Punkt 3.1 können die 8 hier aufgezählten Einzelkriterien (Mindestanforderungen) auch durch die 3 Einzelreferenzen insgesamt nachgewiesen werden um das KO-Kriterium zu erfüllen und müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein. Gemäß Matrix Punkt 5.1 werden Punkte dafür vergeben, wie viele Referenzen alle 8 Mindestanforderungen (innerhalb einer Referenz) erfüllen. D.h. wenn zusätzlich zu einer Referenz, in welcher die LPH 8 abgeschlossen wurde, weitere Referenzen eingereicht werden, in welchen die LPH 8 nicht abgeschlossen wurde, können diese zur Erfüllung der anderen Mindestanforderungen (Punkt 3.1) beitragen, werden jedoch nicht unter Punkt 5.1. bepunktet. Hier werden nur die Referenzen bepunktet, welche innerhalb einer Referenz alle 8 Mindestanforderungen erfüllen.

Beispiel: Punkt

1.) bis 3.) ist mit Referenz 1 erfüllt. Punkt 4.) bis 6.) mit Referenz 2 und Punkt 7.) und 8.) mit Referenz 3. Damit wären alle Einzelkriterien erfüllt und es würde nicht zu einem Ausschluss führen (KO-Kriterium). Unter Punkt 5.1. würden dann 0 Punkte erreicht, da keine Referenz alle 8 Mindestanforderungen erfüllt. Dies gilt entsprechend auch für alle anderen Fachsparten.

«

---

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 88890] Referenzkategorie BNB-Zertifizierung«  
*Inhalt:* »Ist es ausreichend, wenn in dieser Kategorie der Generalplaner/Objektplaner seine (extern) zertifizierten Labor-Referenzen einreicht? Oder ist es zwingend, dass diese von dem tatsächlichen BNB-Koordinator stammen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzkategorie BNB-Zertifizierung«  
*Inhalt:* »

Die unter Punkt 3.9 der Matrix 1 abgefragten Referenzobjekte mit den dort genannten Mindestanforderungen beziehen sich auf die tatsächliche BNB-Koordination. Für das Bauvorhaben wird eine BNB-Koordination als eines der Leistungsbilder der Generalplanerleistungen notwendig. Die eingereichten Referenzobjekte für die Erfüllung der unter Punkt 3.9 genannten Mindestanforderungen müssen somit von dem im Planungsteam des Generalplaners beteiligten BNB-Koordinator, welcher einreichungsberechtigt ist, stammen. Der Objektplaner kann seine (intern- oder extern) zertifizierten Referenzen unter Punkt 3.1, 6.) der Mindestanforderungen (Nachhaltiges/Ökologisches Bauen z.B. BNB oder DGNB, Einsatz erneuerbarer Energien, Emissionsschutz) einreichen.

«

---

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 88888] Referenzen Objektplanung«  
*Inhalt:* »Muss die LPH 8 vollständig abgeschlossen sein, oder wäre es auch ausreichend, dass sich das Projekt im Bau befindet?  
- da auch Referenzen für BNB-Zertifizierung eingereicht werden sollen, wie ist das Kriterium Nachhaltiges/Ökologisches Bauen im Falle der Referenzen Objektplanung zu verstehen? Ist es erfüllt, wenn ein Projekt gem. BNB-Anforderungen geplant wurde aber ohne abschließende Zertifizierung?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzen Objektplanung«  
*Inhalt:* »

Hiermit möchten wir folgende Fragen bzgl. Anforderungen an Referenzprojekte stellen: - muss die LPH 8 vollständig abgeschlossen sein, oder wäre es auch ausreichend, dass sich das Projekt im Bau befindet?

Gemäß 3.1 der Matrix 1 wird als eine Mindestanforderung unter Punkt 1.) abgefordert, dass innerhalb **einer Referenz** die Planungsleistungen von Lph 2 HOAI bis Lph 8 HOAI abgeschlossen sein müssen. Diese Mindestanforderung muss bei **mindestens einer Referenz** erfüllt sein. „Abgeschlossen“ für Lph 8 heißt, dass diese **vollständig abgeschlossen** ist und sich das Projekt **nicht mehr im Bau** befindet.

- da auch Referenzen für BNB-Zertifizierung eingereicht werden sollen, wie ist das Kriterium Nachhaltiges/Ökologisches Bauen im Falle der Referenzen Objektplanung zu verstehen? Ist es erfüllt, wenn ein Projekt gem. BNB-Anforderungen geplant wurde aber ohne abschließende Zertifizierung?

Die Mindestanforderung 6.) unter dem Punkt 3.1 der Matrix 1 beinhaltet, dass mindestens eine Referenz nachhaltiges/ökologisches Bauen enthalten soll. **Beispielhaft** wird hier BNB, DGNB, der Einsatz erneuerbarer Energien und der Emissionsschutz genannt. Somit kann diese Mindestanforderung auch erfüllt werden, wenn ein Referenzprojekt mit **einem dieser Aspekte** geplant wurde. Wenn jedoch ein mit BNB geplantes Objekt als Referenz gewählt wird, muss dieses auch abschließend zertifiziert sein. Die Zertifizierung kann hierbei auch extern erfolgt sein. Andere Zertifizierungen oder Qualifikationen im Bereich nachhaltiges Bauen sind ebenfalls zulässig.

«